



LUDWIGSBURG



Umbau / Neubau

Kinder-, Familienzentrum Neckarweihingen

Neue Straße 62, 71642 Ludwigsburg

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Projektsteuerung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Entwurf, Planung, Bauleitung

bernd zimmermann_architekten,
Ludwigsburg

Projektkosten 8,35 Mio €

Fertigstellung 09 / 2018

Auf dem ehemaligen Gelände der Grundschule wurde im September 2018 das neue Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen eröffnet. Anstelle des bestehenden Schulerweiterungsbaus entstand ein 2-geschossiger, massiver Neubau, welcher über einen transparenten Verbindungsbaukörper mit dem denkmalgeschützten alten Schulhaus verbunden ist.

Der Eingang zur Kindertageseinrichtung erfolgt im Neubauteil. Das großzügige Foyer bietet zusätzlich Aufenthaltsqualität. Als zentrale Anlaufstelle ist das Leitungsbüro am Eingangsbereich angeordnet. Im Erdgeschoss des Altbaus wird der historische Haupteingang des Baudenkmals als Zugang zum Familienzentrum revitalisiert. Der Bereich für die unter Dreijährigen befindet sich im Erdgeschoss des Neubaus mit direktem Zugang zu den Außenanlagen. Die Bildungsräume für die Kinder über drei Jahren liegen im Obergeschoss beider Gebäudeteile. Im Dachgeschoss des Bestandbaus befinden sich Verwaltungs- und Mitarbeiteräume. Zur barrierefreien Erschließung beider Bauteile erhielt der Altbau einen

Aufzug.

Am denkmalgeschützten Altbau wurden energetische Einzelmaßnahmen (Dämmung oberste Geschossdecke, Einbau Wärmeschutzfenstern) umgesetzt. Der Neubau wurde in Massivbauweise mit Klinkerfassade konstruiert und nimmt so Bezug auf das historische Haupthaus. Für den Neubau wurde ein energetisches Niveau in „Anlehnung an Passivhausbauweise“ angestrebt. Dementsprechend wurde ein hoher Dämmstandard der Gebäudehülle ausgeführt. Auf dem Flachdach wurde eine Photovoltaikanlage angeordnet, die zusammen mit dem BHKW den Eigenstrombedarf abdeckt. Zur Sicherstellung des erforderlichen, hygienischen Mindestluftwechsels wurde im Neubau eine Lüftungsanlage ausgeführt.

Das Grundstück weist einen Höhenunterschied von knapp 10 Meter auf. Diese Topographie führt zu einer Terrassierung und Zonierung der Spielflächen. Die obere Ebene wurde für die Kinder über drei Jahre konzipiert. Auf der unteren Spielebene zwischen dem Alt- und Neubau befindet sich der U3 Bereich.

